

Amts- und Anzeigebblatt

Für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Sesfenblatzen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sofa, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 148.

50. Jahrgang.

Sonnabend, den 29. Juni

1912.

2. Termin Gemeindeeinkommensteuer für 1912 betr.

Es wird hiermit an die sofortige Bezahlung des am 31. Mai d. J. fällig gewordenen 2. Termins Gemeindeeinkommensteuer erinnert.

Stadtrat Eibenstock, den 26. Juni 1912.

Anschlüsse an das Fernsprechnetz, die im kommenden Herbst hergestellt werden sollen, sind spätestens bis zum 1. August bei dem zuständigen Post- oder Telegraphenamte anzumelden.

Chemnitz, 22. Juni 1912.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Das Buch des Kronprinzen.

Soeben wird von der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin ein Buch ausgegeben, das in diesen Tagen mit Spannung erwartet wird. „Aus meinem Jagdtagebuch“, so nennt der Deutsche Kronprinz eine bunte Reihe von Schilderungen und Erlebnissen, die er in schlichter und anmutiger Form erzählt. Der handliche Band in moosgrünem Gewande trägt auf dem Umschlag nur ein „W“ in Goldprägung und die Krone darüber und unten den Titel; auf der ersten Buchseite erscheinen im Faksimile die charakteristischen Schriftzüge „Wilhelm, Kronprinz“ und das nächste Blatt enthält die Widmung: „Der Herzogin Carl Theodor in Bayern in Dankbarkeit und Liebe gewidmet.“

Ein Geleitwort, vierzehn Jagdbilder und eine „Schlußbetrachtung“ bilden den Inhalt, der durch eine größere Zahl von Photographien, viele nach Aufnahmen des Verfassers selbst, einige nach Aufnahmen der Kronprinzessin, interessant illustriert wird. Schon beim ersten flüchtigen Durchblättern des Buches erkennt man, wie jede dieser Tagebuchseiten von einer starken Liebe zum edlen Weidwerk, von einem frohen, tatkräftigen Weltgefühl erfüllt ist. Der kaiserliche Jäger führt uns in die Dschungeln Indiens und ins schottische Hochland, in die Alpen, in sein idyllisches Jagdschloß von Klein-Elgüt und nach Johannisberg in die schlesischen Wälder; er schildert uns Treibjagden auf den Tiger und den Steinbock, erzählt von dem eigenartigen „Schweinefischen“ in Indien und der schwierigen Jagd auf das schottische Moorhuhn, von der Firsche auf den Firsche und dem gefährlichen Nachklettern hinter dem Gembod. Wir erleben es mit, wie er zum erstenmal dem Elefanten gegenübertritt, wie er den ersten Auerhahn erlegt, wie ein stolzer Bierzechnender seine Beute wird und wie gar ein „Wespensternhirsch“ ihn schon manches Jahr genarrt und genetzt hat. Beim indischen Maharadscha und beim König von Italien, beim Kardinal Kopp und auf englischen Herrensitzen ist der Kronprinz zu Gast.

Aber auch als Jagdherrn auf eigenem Grund und Boden lernen wir ihn kennen, im idyllischen Zusammenleben mit seiner Frau und wenigen Intimen, im Verkehr mit seinen Förstern und Jägern. Es fehlt nicht an spannenden Abenteuern, an gefährlichen Wagnissen, an lustigen Ueberraschungen und ärgerlichen Enttäuschungen. Die Leidenschaft des Jägers aber verbindet sich für ihn mit einem starken Gefühl für die Schönheit der Natur, das eine Fülle prächtiger Landschaftsbilder hervorzuzaubern weiß.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Der Kaiser in Kiel. Der Kaiser verließ am Donnerstag bei seiner Anwesenheit auf der Yacht „Atomano“ Hr. Armour den Roten Adlerorden zweiter Klasse mit dem Stern. Nachmittags 5 Uhr war beim Kaiser Tee an Bord der „Hohenzollern“, zu dem die Mitglieder der kaiserlichen Familie und der Großherzog von Oldenburg mit Sohn geladen waren. Abends verweilte der Kaiser in den Räumen des kaiserlichen Jagtklubs zur Preisverteilung für die Europawoche des kaiserlichen Jagtklubs, an die sich gleich ein Herrenabend anschloß.

Der italienische Botschafter beim Reichskanzler. Der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg empfing Mittwoch nachmittag den Besuch des italienischen Botschafters Pansa.

Verabschiedung des Oberbürgermeisters Dr. Kirchner. In der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag richtete der Vorsteher Michels an den zum letzten Male vor seinem Rücktritt an der Versammlung teilnehmenden Oberbürgermeister Herzliche Worte des Abschiedes. Oberbürgermeister Kirchner verabschiedete sich sodann mit dem Wunsch, daß echter Bürgerinn in der Bürgerschaft und in der Stadtverordnetenversammlung von Berlin stets stark und kräftig bleiben und daß Berlin sich auch in nächsten Tagen weiter glücklich entwickeln möge.

Oesterreich-Ungarn.

Kaiser Franz Josef beim Ministerpräsidenten. Donnerstag mittag um 1 Uhr statete der Kaiser dem Ministerpräsidenten Stürgkh einen einstündigen Besuch ab, der allgemein als eine Auszeichnung für die Erledigung des Wehrgesetzes angesehen wird.

Frankreich.

Die Explosion des Panzers „Jules Michelet“. Zu der bereits gemeldeten schweren Explosion auf dem Schlachtschiffkreuzer „Jules Michelet“ wird von den Zeitungen ganz unumwunden zugegeben, daß die Katastrophe abermals der schlechten Beschaffenheit des Pulvers zuzuschreiben ist, und daß es sich sogar um zwei getrennte Unfälle der gleichen Art handle, von denen der erste kurz nach 5 Uhr, der zweite etwa um 6 oder halb 7 Uhr abends sich zugetragen hat. — Der bei der Explosion des „Jules Michelet“ verlebte Leutnant Gutot ist gestorben.

Türkei.

Erste Lage in Albanien. In Konstantinopeler Regierungskreisen ist man wegen der Ereignisse in Monastir ernstlich besorgt. Der Platzkommandant von Konstantinopel ist Mittwoch abend mit 150 Soldaten nach Monastir abgereist, um, wie verlautet, gegen die Deserteure vorzugehen. Der Minister des Innern begab sich sofort nach Empfang der neuesten Nachrichten aus Albanien mit mehreren Ministerkollegen zu Saib-Pascha. Er teilte ihm mit, daß die Militärrevolte die gefährlichsten Formen annehme und daß ähnlich wie vor vier Jahren viele Offiziere sich in die Berge geschlagen hätten. Saib-Pascha gab die Erklärung ab: Sobald amtliche Beweise für die Unzufriedenheit mit der gegenwärtigen Regierung vorlägen, halte er es für seine Pflicht, sich zurückzuziehen. Er gebe daher als Erster seine Demission. Saib-Pascha hielt an diesem Standpunkt fest, obgleich der Minister des Innern erklärte, der Großwesir mache gemeinsame Sache mit der Revolution, wenn er jetzt demissioniere, statt ihr entgegenzutreten.

Japan.

Japanisches Kriegsschiff aufgelaufen. Der japanische Kreuzer „Raniwa“ ist bei den Kurileninseln auf Grund geraten.

Örtliche und sächsische Nachrichten.

Eibenstock, 28. Juni. Nach der Ueberfahrt des sächsischen Landesamtes über die bei den Sparkassen im Monat April erfolgten Ein- und Rückzahlungen beträgt die Anzahl der Einzahlungen bei der hiesigen Sparkasse 750, mit einem Gesamtbetrage von 124 928 Mark. Die Anzahl der Rückzahlungen belief sich auf 384 mit 95 405 Mark. Die Sparkasse Schönheide hatte 396 Einzahlungen mit 51 330 Mark und 173 Auszahlungen mit 27 571 Mark zu verzeichnen.

Leipzig, 27. Juni. In der Maschinenfabrik Vösch in Röhren ist eine Gießpfanne mit 150 Zentner glühenden Metalls gelippt, wobei der Arbeiter Grubisch so schwer verbrannt wurde, daß er nach zwei Stunden starb.

Werdau, 26. Juni. Zu der Ungethümischen Mordangelegenheit, wird bekannt, daß die Wirtschafterin des ermordeten Gastwirts Ungethüm, die nach Amerika geflüchtete Furb, bei ihrer zweiten Vernehmung vor dem Untersuchungsrichter sich zu einem Geständnis bequemt hat. Danach hat sich die Tat wie folgt zugetragen: Die Furb hatte am Sonntag zum Aerger des ermordeten Ungethüm viel getanzt und von diesem deswegen Vorhaltungen bekommen. Daburch ist die Furb gereizt worden, und da am Montag die Regulierung der Paul Ungethümschen Erbschaft stattfinden sollte, wovon sich die Furb für sich nicht viel Ersprießliches versprach, hat sie den Entschluß gefaßt, den alten Ungethüm zu beseitigen. Am Montag früh mischte die Furb in den Kaffee Brechweinstein, wovon noch ein Rest in einem Fläschchen gefunden wurde. Ungethüm ist nach dem Genuß dieses eingeschlummert, die Furb hat ihn darauf mit einigen Beilhieben getötet und den Leichnam nach dem

Keller geschleppt und die Spuren ihrer blutigen Tat nach Möglichkeit verwischt. Zu dem jüngst aus der Untersuchungshaft entlassenen Kasten, wie zu allen Leuten, die im Laufe des Tages nach dem Wirt fragten, hat die Furb gesagt, er sei verreckt.

Annaberg, 26. Juni. Hier ist am Sonnabend eine Allgemeine Deutsche Posamentenfachaussstellung eröffnet worden, die nach dem Urteile maßgebendster Fachleute, sowie nach der einmütigen Kritik der Presse des In- und Auslandes das Vollkommenste darstellt, was bisher auf diesem Gebiete veranstaltet worden ist. Die Ausstellung ist besichtigt worden von den namhaftesten Weltfirmen der Posamentenindustrie des Inlandes nicht nur sondern auch vom Auslande und ist in drei großen Hallen auf dem Annaberger Schützenplatze am Fuße des Röhlberges untergebracht worden. In zwei Nebenhallen haben u. a. das königliche Kunstgewerbemuseum zu Dresden, das Kunstgewerbemuseum zu Leipzig und R. R. Oesterreichische Museum für Kunst und Industrie zu Wien äußerst wertvolle Kunstschätze zur Schau gestellt. Des Weiteren hat die Maschinenindustrie ihre Erzeugnisse auf breitem Raume ausgestellt; desgleichen hat man in einer Kollektivausstellung die Entwicklung der Posamentenindustrie dargelegt. So bietet alles in allem die Ausstellung ungemein viel Sehenswerthes und kann ihr Besuch, da sie ja für unser Erzgebirge von besonderer Bedeutung ist, nur dringend empfohlen werden. (Siehe Inserat in dieser Nummer.)

Leungesfeld (Erzgeb.), 27. Juni. Am Mittwoch abend verunglückte auf der Straße von Jorschheim nach Leungesfeld der Telegraphenarbeiter Grumpelt mit einem Fahrrad derart, daß er mittels Geschirrs nach Leungesfeld zu einem Arzt gebracht werden mußte. Der Gestürzte hat im Gesicht, sowie am Kopfe Verletzungen erlitten.

Plauen, 26. Juni. Auf dem Fahrrad erblindet ist der Schieferbedermeister Carl Fiedler, und zwar, wie mitgeteilt wird, dadurch, daß ihm ein entgegenfahrendes Automobil viel Staub in die Augen wirbelte.

Obersbrunn, 27. Juni. Beim Bedienen einer elektrischen Wäschemangel erheblich verunglückt ist Mittwoch vormittag in Plauen i. B. die 24 Jahre alte Plätterin Frieda Vina Hergett von hier. Sie geriet in einer im Hause Reudorfer Straße 23 dort befindlichen Plätt- und Waschanstalt mit dem Oberkörper zwischen Gerüstbalken und den Mangellasten einer elektrischen Mangel, wobei ihr zwei Rippen gebrochen und das Rückgrat verletzt wurde. Mitglieder der Sanitätskolonne brachten die Bedauernswerte nach dem städtischen Krankenhause zu Plauen i. B.

Mordprozeß Fidel.

Spezialbericht des „Amts- und Anzeigebblattes“.

Zwickau, den 27. Juni 1912.

Heute morgen 9/10 Uhr begann der Prozeß gegen den 19jährigen in Neustädtele wohnhaften Fabrikarbeiter Ariur Billy Fidel, der beschuldigt ist, in der Nacht zum 13. Januar d. J. in der Holzstoff- und Papierfabrik von C. F. Leonhardt in Niederschlema in einem Nebenraume des alten Schleifereibodens einen Diebstahl versucht zu haben, wobei er sich an den dort schlafenden Vorarbeiter Kette in Niederschlema heranschlich und ihn in diebischer Absicht nach Geld oder nach dem Schlüssel des verschlossenen Wandchranks, in dem Kette sein Geld aufzubewahren pflegte, durchsuchte, ohne jedoch Geld oder den Schlüssel zu finden, und da Kette vielleicht erwachte, diesem mit einem stumpfen Instrument die Schädeldecke zertrümmert und getötet zu haben, um sich der Ergreifung auf frischer Tat zu entziehen. Fidel hat während der ganzen Untersuchung ständig die Täterschaft bestritten. Es wird nun angenommen, daß sich Fidel in der Nacht in der Fabrik verborgen gehalten hat und dann früh zwischen 3 und 4 Uhr in die Kammer Kettes, in der sich dieser zum Schlafen auf einen Hils niedergelegt hatte, geschlichen ist, um eine größere Geldsumme zu stehlen, die, wie ihm bekannt gewesen sein soll, Kette am Abend vorher zur Auszahlung an die Arbeiter übergeben erhalten, und in einem Wandchrantzen in der Kammer aufbewahrt hatte. Fidel soll hierbei den Kette erschlagen und sich dann, ohne den Diebstahl auszuführen, eiligst aus der Fabrik entfernt haben. Etwa 14 Tage darauf hat er in der Fabrik mehrere Fuziebstähle begangen, wes-

| | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--------|--|--------|--|--------|---------------------------------------|--------|--|--------|
| Deutsche Fonds | | Ausländische Fonds | | Industrie-Obligationen | | Industrie-Aktionen | | Bank-Aktionen | |
| 1) Halbesandleihe | 93.25 | 1) Dresdener Stadtanl. v. 1906 | 9.10 | 1) Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 28 | 93.80 | 1) Dresdner Bank | 152.50 | 1) Canada-Pacific-Akt. | 282.75 |
| 2) " " | 93.10 | 2) Magdeburg. Stadtanl. v. 1906 | 100.10 | 2) Leip. Hypoth.-Bank Ser. 18 | 93.90 | 2) Sächsische Bank | 187.00 | 2) Sächs. Webstuhlfabrik (Schönberr) | 260.81 |
| 3) " " | 100.70 | 3) " " | 99.90 | 3) Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. 5. 9 | 93.80 | 3) Deutschl.-luxemb. Bergwerks-Ges. | 172.75 | 3) Schubert & Salzer Maschinenf. A.-G. | 228.61 |
| 4) Preussische Consols | 93.20 | Ausländische Fonds | | Industrie-Obligationen | | Industrie-Aktionen | | Bank-Aktionen | |
| 5) " " | 90.00 | 4) Oesterreichische Goldrente | 96.90 | 4) Chemn. Aktienspinnerei | 90.70 | 4) Wanderer-Werke | 442.00 | 4) Stör & Co. Karngarnspinnerei | 171.00 |
| 6) " " | 100.70 | 5) Ungarische Goldrente | 91.93 | 5) Sächs. Maschinensabrik | 90.70 | 5) Chemnitzer Aktion-Spinnerei | 44.60 | 5) Vogtl. Maschinensabrik | 719.61 |
| 7) Sächs. Rente | 90.75 | 6) Ungarische Kronenrente | 86.90 | 6) Neue Boden-A.-G. Obl. | 90.70 | 6) Chemn. Werkzeugm. (Zimmerm.) | 144.20 | 6) Harpener Bergbau | 184.00 |
| 8) Sächs. Staatsanleihe | 90.45 | 7) Chinesen von 1896 | 99.10 | 7) Bank-Aktionen | 122.60 | 7) Schuckert Elektrizitäts-Werke | 144.20 | 7) Planener Tüll- u. Gard.-A. | 207.71 |
| Kommunal-Anleihen | | 8) Japaner von 1906 | 88.00 | 8) Mitteldutsche Privatbank | 145.25 | 8) Grosse Leipziger Strassenbahn | 215.90 | 8) Phoenix | 267.71 |
| 9) Chemnitzer Stadtanl. von 1899 | 91.00 | 9) Rumänen von 1906 | 91.20 | 9) Berliner Handelsgesellschaft | 121.50 | 9) Loipziger Baumwollspinnerei | 281.50 | 9) Hamburg-Amerika Paketfahrt | 140.00 |
| 10) " " " " " " " " | 100.70 | 10) Buenos Aires Stadtanleihe | 101.25 | 10) Dar.-u. Ostb.-Bank | 108.00 | 10) Hansdampfschiffahrts-Ges. | 282.75 | 10) Planener Spinnerei | 128.00 |
| 11) Chemn. Strassenb.-Anl. v. 1903 | 99.70 | 11) Wiener Stadtanleihe v. 1898 | 90.25 | 11) Deutsche Bank | 108.00 | 11) Sächs. Kammgarnspinn. (Solbrig) | 109.25 | 11) Vogtländische Tüllfabrik | 197.00 |
| 12) Chemnitzer Stadtanl. von 1908 | 99.10 | 12) Deutsche Hypothekensbank-Pfandbriefe | 100.00 | 12) Chemnitzer Bankv.-A. P. | 108.00 | 12) Sächs. Maschinensfabr. (Hartmann) | 160.90 | 12) Reichsbank | 100.00 |
| | | 13) Hest. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20. 100.00 | | | | 13) Dresdner Gasmotoren (Hille) | 164.00 | 13) Diskont für Wechsel | 4.00 |
| | | | | | | | | 14) Zinsfuß für Lombard | 5.00 |

Allgemeine Posamentenfach-Ausstellung zu Annaberg im Erzgeb.

(Protector Sr. Maj. der König Friedrich August von Sachsen.)

Größte bisherige Ausstellung der Posamenten-Branche.

Untergebracht in drei großen Hallen auf dem Ausstellungskomplex des Annaberger Schützenplatzes. In zwei Hallen historische Abteilungen des Königl. Sächs. Kunstgewerbemuseums zu Dresden, Kunstgewerbemuseums zu Leipzig und des k. k. Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie zu Wien. Der Eintrittspreis für alle Hallen beträgt 30 Pfg. pro Person; Kinder zahlen die Hälfte und in Klassenverbänden nur 10 Pfg. Die Ausstellung ist geöffnet bis Mitte Juli und ist zugänglich von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Junge fette Dresdner Gänse,

treffen Sonnabend ein, sowie frisches Gemüse, als: Gurken, Salat, Rettiche u. s. w., Kürbisse, Bananen, Zitronen, Erdbeeren, neues Sauerkraut, neue saure Gurken, neue Kartoffeln, neue geräucherter und marinierte Bollerhinge. Lachs im Aufschnitt, harte Käse, feinsten Hering in Öl, diverse Hausfleischwaren und Fleischwaren, gefochten Schinken in Dosen für Wirte zu Fabrikpreisen, fr. Russischen Salat, auch in kleinen Dosen zu 1 und 1 1/2 Pfund.

Heute Sonnabend gebadenen Schinken, fr. Tafelkäse, einen kleinen Posten guten weichen Rühkäse, frischen Quark, große frische Eier empfiehlt bestens Ernst Heymann. Fernsprecher 287. Heute Freitag frische Blut- und Lederwurst.

Als Spezialität:

junge fette Dresdner Gänse, Gelbschwämmchen, Erdbeeren, Italiener u. Dresdner Kürbisse, Tomaten, Kürbisse, Bananen, Aprikosen, Bohnen, Schoten, Kohlrabi, Karotten, Würstburger und Holländer Gurken, Salat, frisches Rotkraut, Birning, Sellerie, Wurzelwerk, frische austral. Äpfel, Äpfelkuchen und Zitronen billigt, Lachs im Aufschnitt, harte Käse, Kieler Bällinge, frische Quark, Malta- und italienische Kartoffeln, neue Bollerhinge, saure Gurken, alle Fischkonserven. Um mein Lager zu räumen in rheinischen Früchten u. Braunschweigischen Gemüsekonserven, gebe alles unter Einkaufspreis ab.

Aline Günzel.

Neute frisches Schläuterbrot.

Malta-Kartoffeln, neue marinierte Heringe, Sauerkraut, gut gepflegt, Pfd. 14. M. Berenstecher.

Als beste Erfrischungsgetränke

empfehle: Simbeersaft, garant. rein, Johannisbeersaft, schwarz, garant. rein, Zitronen-Most, gar. rein, Limetta, Simbanas.

Albrecht Gnüchtel, Telefon Nr. 234. Poststraße 6.

2 Schiffenaufpaffer werden bei hohem Lohn gesucht. Magazinstr. 8.

Zum Jahrmarkt versäume niemand

die großen Vorteile meines Ausverkaufs wegen Fortzugs auszunutzen. Große Posten Nester aller Warengattungen zu Spottpreisen. Herren- und Knaben-Anzüge, Sommer-Jadetts und -Joppen. Damen- und Mädchen-Konfektion extra billig. Wer solide Ware sucht, beachte diese günstige Kaufgelegenheit wegen Fortzugs.

Neumarkt. Walther Köhler. Neumarkt.



Unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs. **Erzgebirgische Ausstellung Freiberg 1912** für Gewerbe, Industrie, Bergbau, Forst- und Landwirtschaft. Zeit: Mitte Juni-September.

Räumungs-Verkauf!

Es kommen nur neue moderne Waren zu unvergleichlich billigen Preisen zum Verkauf. Niefeauswahl in

Anzügen,

Ueberzieher, Älster, Sosen, Westen, Mänteln, Jacketts, Kostümrocken, Blusen, Wäsche, Schlipsen, Joppen, Pelserinen.

Konfektionsgeschäft Levy.

Damen-Hüte,

Backfisch- und Kinderhüte, allerneueste Formen werden von jetzt an spottbillig verkauft. Fanny Köhler, Fußgeschäft, Neumarkt 3, I.

Züchtige Holzschneider

suchen sofort. Gebrüder Toelle, Blaenthal. Für Contor und Versand wird zum sofortigen Antritt oder später ein junger Mann

gesucht. Bewerber, die der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, werden bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre R. W. 100 an die Exped. d. Bl. einzureichen.

F. T.-F. Cinen Aufpaffer Sonntag, d. 30. ds., früh 1/2, 7 Uhr sucht sofort Haus Stoll, Sosastr. 9.

Neues Sauerkraut neue saure Gurken geräucherte und marinierte Springe empfiehlt Hermann Seifert, Bergstraße.

Täglich frische Erdbeeren empfiehlt Bernhard Fritzsche, Gärtnerei.

Feinste neue Bollerhinge, täglich frisch geräuchert, empfiehlt Emil Zeuner.

Streichfertige Lack- u. Del-Farben (über Nacht trocknend), Pinsel Schablonen sowie Bohnerwachs, Terpentin-Öl, Cirine, Belor, Barlett-Rose, Stahlspäne, Ofenlack, Ofendronze, Stoff- und Creme-Farben, sowie sämtliche Putzmittel empfiehlt Wohlfarth's Drogerie.

Benig gebrauchter Kinder-Wagen billig zu verkaufen. Näheres Schnebergerstrasse 1.

Junger, militärfreier Commis, mit dem Verstand und der Fabrication der hiesigen Branche vollkommen vertraut, sucht per bald oder später anderweit Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 33 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Halbetage, auch kleinere, in Ober- oder Mittelstadt, per 1. Oktober ev. früher, von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offerten unter R. T. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein älterer, in allen Arbeiten bewandeter Schiffchensticker sucht sofort oder später Arbeit. Auch wird eine neue Handmaschine, oder 1/2, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. S. an die Exped. ds. Bl.

Stidmädchen sucht Jul. Paul Schmidt.

Eine Stube mit Küche und Kammer, event. auch größere Wohnung ist sofort zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2 Wohnungen 4 Zimmer, Küche, Vorsaal und Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Weststrasse 5.

Garçon-Logis vermietet mit und ohne Pension. Auch empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch. Emil Weissflog.

Ein Logis, 6 Zimmer, für Geschäftskontor passend, ist per 1. Oktober ev. früher zu vermieten. Schulgässchen 6.

Fußboden-Öl (stark staubbündend) empfiehlt Wohlfarth's Drogerie.

Wegen Fortzugs erfuche ich die noch offenstehenden Konten ungesäumt zu begleichen. Kaufhaus Walther Köhler.

Vornehm wirkt ein jartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte Stedenpferd-Lilienmilch-Seife à St. 60 Pfg., ferner macht der Dada-Cream rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 70 Pfg. In Eibenrod: Stadl-Apotheke, H. Lohmann, Herm. Wohlfarth; in Carlseib: E. Alb. Arnold.

Verloren am 27. Juni eine silberne Brosche in der Oberstadt. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.

Grünes Lederportemounaie mit Inhalt auf der Schönheider Straße. Nähe Eibensteck, verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Langstr. 12, part.

Grüde Ausbesserin bei gutem Lohn ins Haus gesucht. Max Bauer, Winkel.

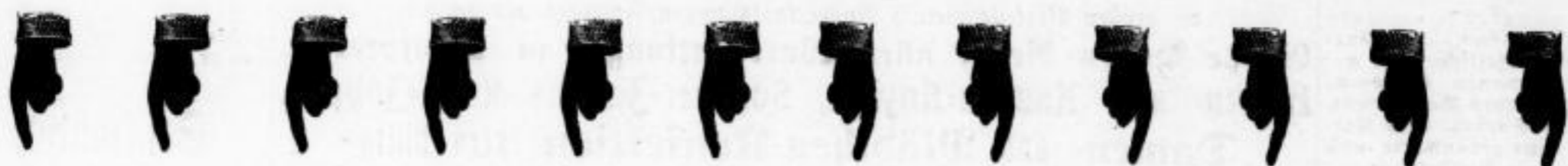
Wauzentinktur, sicher wirkend, à Flasche 50 Pfg. Wohlfarth's Drogerie.

Jahrmarkts - Messe

im

Warenhaus A. J. Kalitzki Nachfl.

Postplatz 1.



Großer Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Waschmuffeln, 1 Meter
2 Schenertücher
1 Herren-Strohhat
1 Knaben-Strohhat
1 Herren-Gravatte
1 Paar Damen-Handschuhe

Jed. Artikel
20 Pf.

3 Kaffeetöpfe
1 Wäscheleine
3 Speiseteller
4 Wassergläser
5 Einmach-Gläser, 1/2 Liter
1 Hausfegen

Jed. Artikel
25 Pf.

Zephyr, 1 Meter
Blauwand, 1 Meter
Belour, 1 Meter
Beitzeng, 1 Meter
Herren-Socken
Damen-Strümpfe
Bunte Ländelschürzen

Jed. Artikel
38 Pf.

Rauch-Service
Schreibzeug
6 Glaseteller
6 Komposthalen
1 Leder- (imit.) Kartentasche
6 Kaffeetöfel
1 Wandbild

Jed. Artikel
45 Pf.

1 Paar lg. Damenhandschuhe
Weiße Ländelschürzen
Bunte Ländelschürzen
1 Badetuch
1 Paradehandtuch
1/2 Dhd. Taschentücher
1/2 Dhd. Staubtücher
1 Untertaile

Jed. Artikel
68 Pf.

1 emailierte Kaffeekanne
5 Paar Tassen
1 Satz Glasküffeln
1 Satz Porzellan-Küffeln, 7-teilig
1 Satz Milchtopfe, 6-teilig
3 Stück Pentel-Biergläser

Jed. Artikel
85 Pf.

1 Gartentischdecke
1 weißes Tischtuch
1 Dhd. Staubtücher
1 türk. Wädchenschürze
1 " Wirtschaftschürze
1 Untertaile
1 Damenhemd
1 Damen-Nachjade

Jed. Artikel
98 Pf.

1 emailierter Milchkrug, 4 Ltr.
1 Satz Milchtopfe, 6-teilig
1 Siedkanne
1 Bäcker-Ofengere
1 Sauciere
1 Kaffeefasse
1 Wirtschaftswage
1 Bier-Service, 2 Gläser u. Tablett

Jed. Artikel
1.15

1 m woll. Kleiderstoff, ver. Farb.
1 Leinen-Unterrock
1 garnierter Damenhut
2 1/2 m Stangenleinen
4 m geftr. Hemdenbarhend
5 m Beitz-Rattun
3 1/2 m weiß. Körperbarhend

Jed. Artikel
1.48

1 Brotkapsel, dekoriert
1 Wasch-Service, 4-teilig
1 Gewürz-Ofengere, 6 Tonnen
1 Fotografie-Album
1 Bier-Beidel mit Nickelbedel
6 Britannia-Schlüssel im Karton

Jed. Artikel
1.75

1 Kaffee-Service, 9-teilig
1 Wandbild
1 Satz Schüsseln, dekoriert
1 weiße Ländelschürze mit Trägern
2 Paar farb. Damenstrümpfe
1 schwarz-weiß-gefress. Bluse, halbfrei, mit Spigentragen

Jed. Artikel
1.95

1 Küchenwage
1 Reibmaschine
1 Renage, 3-teilig
Teckel, Ofenträger, Kaffee-
Kassche
1 Schrichtschüssel, 1 Paar-
besen, 1 Handsieger

Jed. Artikel
2.45

Metall-Figuren
5 große Emaille Töpfe
6 Milchtopfe, Essig und Del-
Kassche
1 Bauerntisch
1 Tafelaussatz
1 Palme mit Majolikatopf

Jed. Artikel
2.75

2 dekorierte Eimer, 1 Wasch-
schale, 1 Niegel Kernseite
1 Bier-Service, 7-teilig
1 Bier-Service
1 Tafelaussatz, 4-teilig
1 Tisch, 1 Waschbrett, 1 Wäsche-
leine, 1 Schoß Klammern
1 Küchenwage

Jed. Artikel
3.45

1 eleganter Damenhut
1 Damen-Stickeri-Rock
1 eleganter Unterrock in Leinen
und Satin
1 buntes Herren-Oberhemd
1 Dhd. Handtücher
2 Stück Tischtücher

Jed. Artikel
3.75

1 Satz geschliff. Glasküffeln
1 Tischlampe
1 Hängelampe
1 Wasch-Service, 5-teilig
2 Wandbilder

Jed. Artikel
3.75

Popelin-Bluse, reich garniert
Läster-Unterrocke
2 elegante Damenhemden
1 Dhd. Militärhandtücher
Elegante Steppdecke
Kinderkleidchen bis Größe 80

Jed. Artikel
4.75

1 elegantes Kaffee-Service, mo-
derne Form, 9-teilig
1 elegantes Fotografie-Album
1 Kaffee-Service mit Goldbe-
lor, 9-teilig
Elegante Tischlampe

Jed. Artikel
4.75

Salz- und Rehlmecke, Sauciere,
Butterglode
Kaffee-Service

2.45
5.75

Kaffee-Service
1 Wasch-Service, 5-teilig

3.45
3.45

1 Lampe und 1 Petroleumkanne
1 Satz Milchtopfe, 6 Stück
2 antike Bronzefiguren auf Sockel

3.45
3.45
2.75

Das
Das
erschütte
re schon
Beherrsch
tarer M
gelaufen
durch M
D
„Schw
diert u
den m
Liebe
folgende
Dü
heute vo
schiff „S
Fahrt ist
Ihr heut
in Düssel
ten zu u
hatten si
Motoren
Düsselbor
lotte“ en
um dem y
ein zieml
Bedenken
weil man
bei ähnl
Als die
taut und
sam plö
geheure
dem hint
drehte sic
der Mitte
bar ware
ausbrö
Explosion
der vorbe
ging in I
befanden
Belastung
halten de
schwere
ben 14
ben. Ein
tet, da
leben
Golsborn,
Brandes
gendes er
schiffes w
von Gas
des Luft
die gum
einander
bei unter
ten entfi
Zelle noch
der Fahrt
fällt und
hes Ungl